



# Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 0148/2022  
Az. 564.11:Belchenhalle  
(Brandschutz)

<b>Belchenhalle - Einbau einer qualifizierten Brandwarnanlage; Auftragsvergabe</b>		
Amt:	Bauverwaltung	Datum: 07.12.2022
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Technischer Ausschuss	19.12.2022	öffentlich

## **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag zum Einbau einer Brandwarnanlage zum Angebotspreis von 46.767,00 EUR (inkl. MWST) an die Firma Alarm-Wolf, Ehrenkirchen und die Verkabelungsarbeiten an die Fa. Elektro Pfefferle GmbH, Staufen (8.330 EUR inkl. MWST) zu vergeben.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

- |   |                               |                 |
|---|-------------------------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja                                | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung                  |                               | Kosten:         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung |                               | Höhe:           |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten                                  |                               |                 |

#### Erläuterungen:

Die Ausgabebeziehung ist in den Haushaltsplan 2023 aufzunehmen.

### Sachverhalt:

Die Vereinsräume im Dachgeschoss der Belchenhalle werden zu einer Kindertagesstätte (U3) umgenutzt. Im Ergebnis der brandschutztechnischen Stellungnahme bedürfen die Räumlichkeiten der Nachbesserung.

Im Zuge der Modernisierung der Belchenhalle wurde in das Gesamtgebäude eine funkvernetzte Rauchwarnmeldeanlage (Heimrauchmelder Hekatron) eingebaut (2015). Es handelt sich hierbei um eine nicht qualifizierte Alarmierungseinrichtung. Das Ergebnis der brandschutztechnischen Stellungnahme des Brandschutzsachverständigen Jenne Brandschutz Consult, Müllheim hat ergeben, dass diese Warneinrichtung nicht mehr ausreicht.

Aufgrund der Personengefährdung (Kinder sind auf fremde Hilfe angewiesen) und damit die Schutzziele innerhalb des Gesamtgebäudes erreicht werden können, ist eine qualifizierte Alarmierungseinrichtung (Brandwarnanlage gemäß VDE0826-2 und EN54) zu installieren. Die Anlage ist zudem auf eine ständig besetzte Stelle (z. B. Sicherheitszentrale) aufzuschalten.

Wie bereits ausgeführt wurde die bestehende Brandwarnanlage im Jahre 2015 installiert. Aufgrund des Alters der Anlage haben bereits diverse Rauchmelder akustisch den Leerstand der Batterien angekündigt (Batterien können nicht ausgetauscht werden), sodass ohnehin eine Kompletterneuerung der bestehenden Anlage ansteht. Daneben ist die Kapazität der bestehenden Anlage erschöpft, so dass keine weiteren Melder angeschlossen werden können.

Die Nutzungsänderung der Räume im Dachgeschoss der Belchenhalle wird deshalb zum Anlass genommen, eine den heutigen Anforderungen entsprechende qualifizierte Brandwarnanlage einzubauen. Dies bedeutet im Hinblick auf den Personen- und Anlagenschutz eine gesamthafte Verbesserung der bestehenden Infrastruktureinrichtung.

Die Verwaltung hat das Planungsbüro für Brandschutz Jenne Brandschutz Consult beauftragt eine Brandwarnmeldeanlage zu konzipieren und ein Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung vorzubereiten. Insgesamt 4 Bieter wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Es handelt sich hierbei um folgende Firmen:

- Alarm-Wolf GmbH, Ehrenkirchen
- Burt Daten- und Sicherungssysteme GmbH, Gundelfingen
- Hermann Bieg und Sohn Elektrotechnisches Unternehmen GmbH, Schliengen-Obereggenen
- Securitas GmbH Sicherheitstechnik, Emmendingen

Angebote abgegeben haben folgende Bieter:

- Alarm-Wolf GmbH, Ehrenkirchen
- Burt Daten- und Sicherungssysteme GmbH, Gundelfingen

Die beiden abgegebenen Angebote wurden durch das Planungsbüro für Brandschutz Jenne Brandschutz Consult geprüft. Nachdem sich die Angebotsinhalte teilweise unterscheiden, hat das Planungsbüro die beiden Angebote im Hinblick auf die angebotenen Leistungen vergleichbar gemacht. Hierbei tritt als günstigster Bieter die Firma Alarm-Wolf, Ehrenkirchen mit einer Angebotssumme von 46.767,00 EUR hervor. Auf die beiliegende Angebotsgegenüberstellung (nicht-öffentlich) wird verwiesen.

Die Verwaltung empfiehlt die Firma Alarm-Wolf auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes mit dem Einbau einer Brandwarnanlage in die Belchenhalle zu beauftragen.

Aufgrund der bestehenden Lieferzeiten des Materials ist mit einem Einbau im Februar / März 2023 zu rechnen.

Im Zuge des Einbaus der Brandwarnanlage sind zusätzliche Elektroarbeiten erforderlich (Verkabelung). Die Firma Elektro Pfefferle, Staufen hat auf der Grundlage der Vorgaben des Brandschutzsachverständigen den Leistungsumfang übermittelt. Die Kalkulation liegt bei brutto 8.330 EUR.

Nachdem die Umsetzung der Maßnahme erst im kommenden Jahr ansteht sind entsprechende Mittel in den Haushaltsplan 2023 einzustellen.

## **Anlagen**

Angebot Elektro Pfefferle

Zusammenstellung Angebote